

Harald Geißler, Malin Baruschke

IGEK Arendsee

Vierte Lenkungsgruppensitzung am 13.02.2023

Chart-Protokoll



Erläuterung zum Chart-Protokoll

Die Ergebnisse und wesentlichen Aussagen aus der Sitzung sind in die Präsentation zur Sitzung eingearbeitet.

- Die Charts mit den Anregungen, Kommentaren und Hinweisen der Teilnehmer sind mit dem Hinweis „Ergänzung“ oben rechts markiert,
- die Anregungen, Kommentare und Hinweise sind jeweils blau unterlegt.

Protokoll: H. Geißler, M. Baruschke

Teilnehmer LG 4

- Norman Klebe (Bürgermeister)
- Jens Reichardt (Fraktion Arendsee Land / Freie Liste)
- Uwe Walter (Fraktion CDU/SPD)
- Jasmin Scheffler (Bauamt)
- Claudia Schulz (Tourismus)
- Harald Geißler (BTE)
- Malin Baruschke (BTE)

Einordnung der vierten LG-Sitzung

Arbeitsschritte

Einarbeitung

- Material sichten
- Projektstrategie
- Vereinbarung Termine

Bestandsaufnahme

- Inhalte & Themenfelder gemäß Richtlinie
- Kooperation BTE/Arendsee

Bewertung

- Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken in den Themenfeldern
- Berücksichtigung Ergebnisse aus Beteiligungsprozess

Leitbild, Entwicklungsziele, Handlungsfelder, Leitprojekte

- Formulierung Leitbild
- Begründung Entwicklungsziele
- Ableitung Handlungsfelder
- Untersetzung mit Leitprojekten

Projektabschluss

- Abstimmung Entwurf intern
- Abstimmung Entwurf extern

Interne Abstimmung

Lenkungsgruppe 1

- Vorgehensweise
- Prioritäten, Konfliktfelder
- Zielvorstellungen

Lenkungsgruppe 2

- Ergebnisse der 3 OGs
- Themen Fachgespräche
- Vorüberlegungen Leitbild

Lenkungsgruppe 3

- erste Ergebnisse IGEK (Analyse, Leitbild etc.)

Lenkungsgruppe xx

- Abstimmung Ergebnisse
- weiteres Vorgehen

Öffentliche Abstimmung

Auftakt-Information über die Homepage

- Vorgehensweise, Inhalte
- Beteiligung

3x Orts-Gespräche

Workshops mit Bürgermeistern, Akteuren

2x Fachgespräche

Workshops mit Experten zu ausgewählten Themen

Ergebnispräsentation im Gemeinderat

- Information und Diskussion IGEK Entwurf
- Vorstellung der Leitprojekte

Tagesordnung

1. Rückblick: Inhalte und Vereinbarungen im 3. Workshop (05.12.2022)

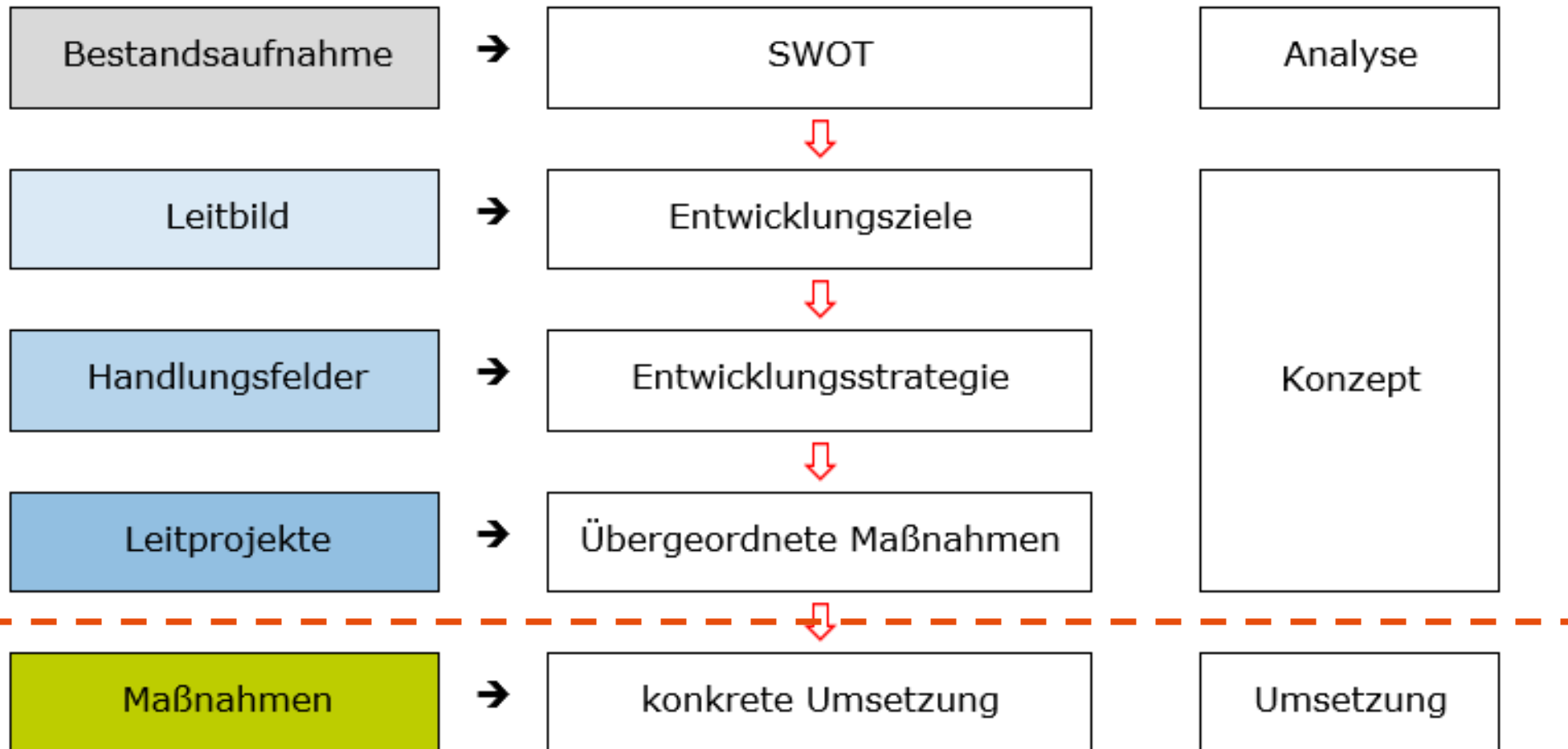
- Kernergebnisse der Fachgespräche (Tourismus, Wirtschaft, Soziales)
- vorgegebene Struktur für die weitere Ausarbeitung des IGEKS
- keine Vereinbarungen zur Umsetzung der weiteren Ausarbeitung

2. Vereinbarungen zur Weiterentwicklung des IGEK Stadt Arendsee

- **Leitbild/Slogan** (noch offen, muss zu Entwicklungszielen/Schwerpunktthemen passen)
- **Entwicklungsziele**, die drei Themen stehen fest
 - Familie, Kultur und Gesundheit
 - Tourismus (am See, in der Fläche)
 - Wirtschaft, inkl. Landwirtschaft und erneuerbare Energie (~~Energiewirtschaft~~)
 - Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist überall enthalten und ist kein Extra-Ziel
 - Themen werden durch Leitbildsätze zu Zielen
- **Handlungsfelder**
- **Leitprojekte** und konkrete übergeordnete Maßnahmen

2. IG EK-Strategie der EG Stadt Arendsee

Einordnung



Abstimmung zur weiteren Vorgehensweise

Aufgabe: Ausarbeitung der IG EK-Strategie

!! Zukunftsstrategie muss von den Verantwortlichen (LG, Verwaltung) entwickelt werden,
!! BTE unterstützt und fügt Beiträge zusammen, aber arbeitet nicht alleine die Strategie aus

1. Vereinbarung Slogan/Leitbild
2. Vereinbarung Modifikationen an Leitbild-Sätzen (Entwicklungszielen)
3. Vereinbarung zur Überarbeitung der Liste der Handlungsfelder (Vorschlag von BTE)
 - 1. bis 3. gerne heute (LG 4), ansonsten zügig im Nachgang zur Sitzung
4. Vereinbarung zur Entwicklung/Erarbeitung der Inhalten der einzelnen Handlungsfelder
 - Vorschläge der Teilnehmer an BTE, am besten innerhalb einer Frist
 - BTE wird Vorschläge prüfen und einarbeiten, als Grundlage für Abstimmung in LG 5
 - Wir brauchen heute keine Vereinbarung zur Vorgehensweise bei Meinungsdivergenzen

Die Teilnehmer stimmen der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu. Die Frist für Rückmeldungen ist Dienstag, 28.02.2023

2. IG EK-Strategie der EG Stadt Arendsee

Entwicklungsziele / Leitbildsätze zu den drei Schwerpunktthemen (Vorschlag BTE)

1. Die EG Stadt Arendsee ist ein attraktiver Wohnstandort mit steigender Bevölkerungszahl, weil hier neben der hohen Erholungsqualität auch hochwertige Infrastrukturen und funktionierende soziale Strukturen bestehen, die allen Altersgruppen und auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine hohe Lebensqualität bieten. Es gilt, die bestehenden Qualitäten zu erhalten und zukunftsgerecht und nachhaltig weiterzuentwickeln.
2. Tourismus ist eine wichtige wirtschaftliche Säule in der EG Stadt Arendsee, die aber noch erheblichen Entwicklungsspielraum aufweist. Damit die in Zukunft verbesserte Erreichbarkeit inwertgesetzt werden kann, müssen vor allem das touristische Profil geschärft, die Qualität der Angebote verbessert und die Abstimmung der Akteure gesteigert werden. Ein wichtiges Ziel ist dabei, dass die EG insgesamt vom nachhaltigen Tourismus profitiert und am touristischen Angebot mitwirkt.
3. Im produzierenden und im dienstleistende Gewerbe müssen mehr und insbesondere attraktive Arbeitsplätze geschaffen werden, damit die Jugend in der EG bleibt und neue Einwohner zuziehen. Die A14 und die Digitalisierung (Breitbandausbau) bieten dafür gute Chancen. Die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft sollen verbessert werden, die Erzeugung erneuerbarer Energien soll weiter gesteigert werden.

Die Leitbildsätze finden Zustimmung. Es wird vereinbart, dass im Nachgang (bis 28.02) noch Modifikationen und Ergänzungen in den Sätzen vorgeschlagen werden können.

Aber es steht fest, dass es nur drei Leitbildsätze zu den festgelegten drei Themen geben wird.

2. IG EK-Strategie der EG Stadt Arendsee

Leitbild/Slogan

- Anforderungen/Ziele (vgl. LG2)
 - muss als **Überschrift zu den Schwerpunktthemen**/Entwicklungszielen passen
 - ehrlich, aussagekräftig und mehrheitsfähig („flüssig“, nicht gestelzt)
 - muss Bezug zur gesamten EG haben
- aktueller Stand (Vorschläge)
 - Die Perle der Altmark modern gestalten und ihre Vielfalt bewahren (JR)
 - Unsere Heimat mit Herz und Zukunft sehen (JR)
 - Arendsee - Wohnen, Arbeiten und Erholen im Einklang (JR)
 - Familienfreundliche EG Stadt Arendsee (BTE)
 - NATÜRLICH, kulturell, familienfreundlich - ECHT @rendsee (CS)

Vereinbart wird eine Kombination aus dem dritten und dem fünften Vorschlag:
NATÜRLICH Arendsee - Wohnen, Arbeiten und Erholen im Einklang

2. IG EK-Strategie der EG Stadt Arendsee

Untersetzung der Entwicklungsziele mit Handlungsfeldern; Vorschlag BTE als Diskussionsgrundlage

1. Weiterentwicklung der Ortschaften und der Kulturlandschaft
 - Bewahrung Ortskerne / Ortsbilder / kulturelles Erbe, Spielplätze etc.
 - Bauleitplanung/FNP, landwirtschaftliches Wegenetz.
2. Förderung von Dorfgemeinschaft, Kultur und bürgerschaftlichem Engagement
 - Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsleben, Nachwuchs, Kommunikation/Vernetzung/Organisation etc.
3. Nachhaltige Entwicklung des Tourismus in der Fläche der EG
 - Radwegenetz/-konzept, Uferbereiche, Direktvermarktung, Beherbergung in der Fläche
 - Konzepte, Kommunikation, Vernetzung/Organisation etc.
4. Bewältigung des demografischen Wandels
 - seniorenrecht/barrierefrei/inklusiv, soziale Infrastrukturen, ärztliche Versorgung
5. Nachhaltige Mobilität, Klimaschutz
 - Ladestationen, energetische Sanierung, erneuerbare Energien (!! hier bereits Projekte/Maßnahmen)
6. Inwertsetzung des Anschlusses an die A14 und des Breitband-Ausbaus
 - Gewerbegebiete, Co-Working Spaces, Mietwohnungen/Wohnungsmarkt

Wichtig: jeweils Bezüge zu (mehreren) Entwicklungszielen

Noch: Untersetzung der Handlungsfelder mit nachgeordneten Leitprojekten (übergeordnete Maßnahmen)

Vereinbarung zur weiteren Vorgehensweise

- **Die vorgeschlagenen Handlungsfelder (HF) und ihre Untersetzung mit relevanten Aspekten findet Zustimmung.**
 - Es wird am Beispiel der Wege diskutiert, dass das lw. Wegenetz (HF1) und das Radwegenetz (HF 3) teilweise deckungsgleich sind. Es wird vereinbart, dass solche Doppelungen erlaubt und sogar erwünscht sind, weil dann ein Leitprojekt (im Beispiel: Ausbau lw. Wegenetz) gleich zwei Handlungsfelder bedient.
- **Es wird vereinbart, dass die Mitwirkenden innerhalb der Frist (bis 28.02.2023) an BTE per E-Mail melden:**
 - **Vorschläge für Modifikationen und Ergänzungen an den Handlungsfeldern und den Aspekten**
 - wichtig: möglichst bei 6 Feldern belassen, im Notfall Aufstockung auf maximal 7-8 Handlungsfelder
 - die relevanten Aspekte in den Handlungsfeldern dürfen gerne noch großzügig ergänzt werden.
 - **Vorschläge für Leitprojekte;** Hinweise dazu:
 - Die Leitprojekte sollen von den Mitwirkenden (und nicht von BTE) benannt werden, weil die Mitwirkenden viel besser als BTE wissen, was in der EG Arendsee wichtig, dringlich und sinnvoll bzw. bereits geplant ist.
 - Die Leitprojekte müssen übergeordnet formuliert sein und dürfen nicht nur eine bestimmte Maßnahme (z. B. Gehweg sanieren in der xx-Straße) in einer Ortschaft beschreiben
 - Die Leitprojekte sollten möglichst mehrere Handlungsfelder bedienen (siehe Beispiel oben). Bitte dazuschreiben, welche Handlungsfelder bedient werden.
 - Es dürfen in der Summe am Ende (im IGEK) gerne bis zu 20 Leitprojekte werden.

BTE wird die innerhalb der Frist eingegangenen Meldungen (Hinweise auf Änderungsbedarf und Ergänzungen bei Leitbildsätzen und Handlungsfeldern) auswerten, sortieren und in der nächsten Lenkungsgruppensitzung vorstellen.

Als Termin für die nächste (fünfte) Lenkungsgruppensitzung (Videokonferenz) wird vereinbart:

- Donnerstag, 09.03.2023 ab 17:00
- Link: <https://us06web.zoom.us/j/87913794931?pwd=TUpjcWh6ei85RDFvbE93UVUvTzRQdz09>

The background image shows a town square with a paved ground, benches, and a church building with a prominent steeple. The church has a sign above the entrance that reads 'St. Marien'. The scene is captured in a wide-angle shot, showing the square's layout and the surrounding buildings.

Vielen Dank